

artikel; 13. Der Sturm gegen Oesterreich in der Form der „Los von Rom“-Agitation; 14. Die rollende Reichsmart; 15. Oesterreichs Regierungsmänner und die „Los von Rom“-Agitation; 16. Die „Los von Rom“-Agitation und der konfessionelle Standpunkt; 17. Das Anwachsen des Protestantismus in Preußen-Deutschland; 18. Der Hauskrieg im Lager der Aldeutschen; 19. Der Kampf um die Nationalität bringt in die katholische Kirche ein; 20. Irrige Ansichten zweier katholischen Priester über die Nationalitätenfrage; 21. Streiflichter über kirchliche Verhältnisse in Böhmen; 22. Oesterreichs konfessionelle Statistik; 23. Die Sprachenfrage innerhalb der katholischen Kirche; 24. Zukunftspläne des Protestantismus. Die Weltpolitik Preußen-Deutschlands; 25. Die Früchte des Nationalitätenhabers. Vorgänge bei der Volkszählung; 26. Die Ausbeutung der Völker durch das internationale Kapital: a) Der Kapitalismus in Oesterreich; b) Deutschlands Finanzkräfte; c) Frankreichs Finanzkräfte; d) Italiens Finanzlage; e) Englands Finanzmächte; f) Rußlands Finanzlage; g) Finanzen Nordamerikas; h) Staatsvoranschläge der übrigen zivilisierten Staaten; Schlußbetrachtung.

**16) Cirkovní zákonodárství o náboženských kongregacích.** (Kirchliche Gesetzgebung betreffs der Ordenskongregationen.) Von Theol. und JUDr. Karl Kašpar, Spiritual und Professor an der gräflich Straka'schen Akademie in Prag. 170 S. Gr. 8°. Prag 1903. Cyrill-Method'scher Verlag.

Die Konstitution „Conditae a Christo“ vom 8. Dezember 1900 hat eine Reihe von Kommentaren hervorgerufen, wie jene von Arndt (1901, teilweise), Nardelli (1901), Bastien (1902) und Boudinhon (1902). Ihnen reiht sich vorliegende, in tschechischer Sprache verfaßte Arbeit an. Sie bietet übrigens nur den ersten Teil des Kongregationen-Rechtes, das äußere Recht (geschichtliche Entwicklung, Approbation, Stellung zu den kirchlichen Behörden u. s. w.), das innere Recht ist einem zweiten Bande vorbehalten.

Die von der genannten Konstitution abgegrenzte Teilung von Diözesan-genossenschaften und eigentlichen Kongregationen gab für die Anlage der Abhandlung die natürliche Grundlage an, ein kürzerer Abschnitt beschäftigt sich noch mit der Exekution der Kongregationen. In diesem Rahmen ist nun alles Kennenswerte mit großem Fleiße unter steter Fühlung mit den Rechtsquellen und der Literatur übersichtlich zusammengestellt, sodaß eine sehr verlässliche Information über diesen Zweig des Ordensrechtes gegeben wird, dessen Kenntnis dem Seelsorgepriester bei der so großen Verbreitung der Ordenskongregationen besonders notwendig ist.

Eine sehr willkommene Beigabe bietet das Buch von Seite 126 bis 167, indem es eine statistische Uebersicht über die in den Diözesen Prag, Olmütz, Brünn, Leitmeritz, Königgrätz und Budweis tätigen männlichen und weiblichen Kongregationen bietet, welche nicht nur die Zahl der Arbeiter, beziehungsweise Arbeiterinnen, sondern auch den Umfang ihrer Arbeit (Missionen, Exerzitien, Beichten, beziehungsweise Krankendienste, Schulstunden u. s. w.) mit Ziffern zu belegen sucht. Es ist dies die neueste und verlässlichste Statistik betreffs dieses Teiles des sozialen Wirkens der katholischen Kirche in den angegebenen Diözesen, sie macht das Buch doppelt schätzenswert. Als Anhang dieser Abhandlung über das äußere Recht der Kongregationen erscheint sie als der sprechende Beweis, wie gut diese



Rechtsnormen im Leben sich bewähren, wenn echte christliche Liebe im Innern dieser Genossenschaften wohnt.

Es ist zu wünschen, daß der zweite Teil dieses tüchtigen Werkes, das innere Recht der Ordens-Kongregationen behandelnd, nicht lange auf sich warten läßt.

Prag.

Univ.-Prof. Dr. Karl Hilgenreiner.

- 17) **Expositio S. S. Liturgiae S. Joannis Chrysostomi** historica, dogmatica et moralis. Auctore: Simeone Szabó, SS. Theol. Dre, parochio Sztanfálvaensi. Cum permissu Graecis rit. cath. Ordinariatus Munkacsensis. 320 S. 8°. Ungvarini 1902. Typis „Consortium Unio“. Brosch. K 4. — = M. 3.36.

Die Liturgie des heiligen Joh. Chrysostomus ist die Art der Messfeier, deren sich unsere griechisch-unierten Brüder zumeist bedienen. Eine Studie darüber, wie die vorliegende, kann natürlich bei allen Freunden der Liturgik Aufmerksamkeit beanspruchen. Der 1. dogmatische Teil (über Opfer, Kreuz- und Mesopfer überhaupt) bietet allerdings nichts neues, umso mehr der 2., die eigentliche **Expositio**. Sie gewährt einen ziemlich anschaulichen Begriff von der griechischen Messe, unterstützt durch die im Anhang beigegebenen schönen Abbildungen von Ikonostase und Paramenten. Zu bedauern jedoch ist das stellenweise ungenießbare Latein und die zahlreichen Druckfehler, auch in griechisch gegebenen Stellen. In dieser Hinsicht bedarf die Arbeit unbedingt erneuter Sorgfalt. Immerhin dürfte auch der volle griechische Text der Liturgie selbst, der sonst nur in Uebersetzung geboten ist, manchem lateinischen Leser erwünscht sein.

- 18) **Deux questions d'archéologie Palestinienne I.** L'église d'Amwās l'Emmaus-Nicopolis II. L'église de Quoubéibeh l'Emmaus de S. Luc. Par le P. Barnabé, d'Alsace O. F. M. missionnaire apostolique. Avec deux plans, deux cartes topographiques et plusieurs gravures. Jérusalem, imprimerie des PP. Franciscains 1902. 8°. 200 S.

Ein Buch, in Jerusalem selbst verfaßt und gedruckt, ist schon an und für sich, materiell gefaßt, ein köstliches Andenken an das heilige Land. Mit großer Sachkenntnis, Klarheit und lebensvoller Frische vertritt der Verfasser seine an Ort und Stelle gewonnene Ueberzeugung, daß das Emmaus des Ostertages nur an dem jetzigen Kubébeh zu finden. Ernstem Widerspruch dürfte er kaum mehr zu scheuen haben. Im übrigen gewährt auch Amwās (Nikopolis) viel Interesse für den Altertumsforscher. Karten und Pläne orientieren gut; Papier und Druck sind nett.

Wien-Lainz.

Jos. Schellauß S. J.

- 19) **Willensfreiheit und moderner psychologischer Determinismus.** Psychologische Studie von Dr. theol. et phil. Anton Seitz in Würzburg. III und 62 S. Gr. 8°. Köln 1902. J. P. Bachem. Brosch. M. 1.20 = K 1.44.

Die vorliegende Schrift ist verfaßt für die weitesten Gebildetenkreise. Sie will über den Stand der Frage von der Willensfreiheit in ihren Grund-